

Beruf: GLASBAUTECHNIK

Christoph Greiner, Glas Süd

1. Was begeistert Dich am meisten an Deinem Beruf?

Die Vielseitigkeit der Werkstoffe und die Optischen Highlights, die man mit Glas schaffen kann. Wir können alles aus Glas schaffen, vom ältesten Handwerk bis hin zur Hightech Glasfassade. Von der kleinen Kunst Folierung mit Sandstrahlung bis hin zu Bürotrennwänden mit Schallschutz aus Glas. Das ist eigentlich das interessante, dass kein Tag gleich ist und wir immer wieder gefordert sind und oft mal auch an unsere Grenzen stoßen!

2. Warum würdest Du junge Leute motivieren, eine Ausbildung in Deinem Beruf zu machen?

Mit Glas kann in jedem Bereich des Lebensraums gearbeitet werden, z.B.: Glasbau & Kunst, Glasgeländer, Dusche, Glasdach, Sauna, Möbel, Halsketten, Uhren, Bleiverglasungen, um nur einige zu nennen.

3. Wie bist Du auf die Idee gekommen, an den Skills-Bewerben teilzunehmen? Was ist Deine Motivation, an der EM teilzunehmen? / Was sind Deine Ziele?

Durch die Qualifikation der Lehrlingswettbewerbe werden die Besten eingeladen an AustrianSkills teilzunehmen. Dadurch wurde ich eingeladen und konnte 2018 AustrianSkills gewinnen. Mein Ziel ist es, mein bestes an den drei Wettbewerbstagen zu geben. Mit Ehrgeiz, Wille und der innen Ruhe kann man alles erreichen.

4. Wie bereitest Du Dich auf den EuroSkills Bewerb vor? Wie schaut Dein persönlicher Trainingsplan bis EuroSkills Graz aus?

Jetzt in der Corona Zeit ist alles ein bisschen schwierig, da mein Experte aus Tirol ist und Treffen nicht möglich sind. Privat trainiere ich in der eigenen Firma und mit Trainer und Kollegen.

5. Hat es bei Dir bisher Fehler/Rückschläge gegeben und wie gehst Du damit um?

Ein herber Rückschlag in der Vorbereitung war sicher der Tod vom Klaus Landauf. Er hat mich von der ersten Sekunde verstanden und mich doch ein klein wenig verändert, auch in der kurzen Zeit. Fehler sind da, um zu lernen. Daher alles halb so schlimm!

6. Wie sieht Deine berufliche Zukunft nach EuroSkills aus?

Ich werde die Firma GLAS SÜD, den Betrieb meiner Mutter, weiterführen. 2021 bin ich offiziell zum neuen Bundeslehrlingswart geworden. Daher kommen spannende Aufgaben auf mich zu!

Anna Elisabeth Greiner, Glas Süd

1. Wie unterstützen Sie Ihre*n Teilnehmer*in im Hinblick auf die EuroSkills-Teilnahme?

Christoph - und auch unsere Lehrlinge - bekommen jede Unterstützung, die sie brauchen. Jedes Training und jeder Wettkampf/Bewerb ist eine Weiterbildung.

TEAM AUSTRIA ■ TEILNEHMER*INNEN PORTRAITS

2. Glauben Sie, dass EuroSkills Graz 2021 dazu beitragen, das Bewusstsein für gut ausgebildete, junge Fachkräfte zu fördern?

Natürlich. Die nächsten Lehrlinge/ jungen Fachkräfte sehen ja mit Motivation zu. Es hat schon eine gewisse Vorbildwirkung wie hier gearbeitet wird.

3. Wie wird sich der Beruf zukünftig verändern, was wird die größte Herausforderung/Chance sein?

Die größte Herausforderung wird die Lieferverlässlichkeit der Großindustrie sein. Denn jeder hat mit großen Mengen zu rechnen und will natürlich liefern. Wir als Kleinbetrieb werden auf Innovative Produkte setzen und mit Altglas Recycling unsere Chance nutzen!

4. Welchen Nutzen sehen Sie für Ihr Unternehmen/Ihre Schule durch die EuroSkills-Teilnahme?

Es gibt eigentlich keine bessere Werbung, als mit Erfolg aufzufallen. Wir haben es schon nach AustrianSkills oder den Bundeslehrlingswettbewerben gesehen, dass die Aufmerksamkeit und die Nachfrage nach unseren Produkten und unser Service gestiegen sind! Da kann ich jeden nur unterstützen der mit Motivation dabei sein will!